



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

Medienmitteilung

Der ACS freut sich über das Ja zu flüssigem Verkehr auf Hauptverkehrsachsen

Bern, 29. November 2018 – Der Automobil Club der Schweiz ACS ist hochofreut, dass der Nationalrat heute der parlamentarischen Initiative von Gregor Rutz «Den Verkehrsfluss auf Hauptverkehrsachsen nicht verunmöglichen» mit 105 zu 78 Stimmen und einer Enthaltung Folge geleistet hat.

Die parlamentarische Initiative von Gregor Rutz (SVP) «Den Verkehrsfluss auf Hauptverkehrsachsen nicht verunmöglichen» verlangt, dass auf Hauptverkehrsachsen generell Tempo 50 gelten soll und schliesst gleichzeitig Tempo 30 aus Lärmschutzgründen auf diesen Verkehrsachsen explizit aus. Heute hat der Nationalrat in seiner Wintersession dieser Initiative deutlich Folge geleistet und zwar mit 105 Ja- zu 78 Neinstimmen und einer Enthaltung. Der ACS ist hochofreut über dieses Resultat. «Wir begrünnen diesen Entscheid des Nationalrats sehr», freut sich Zentralpräsident, Thomas Hurter. «Für uns hat der optimale Verkehrsfluss auf den Hauptachsen eine zentrale Bedeutung. Einerseits, um den Verkehrszufluss und -abfluss aus den Städten und Gemeinden zu gewährleisten. Und andererseits, um den Ausweichverkehr in die Wohnquartiere zu verhindern», führt er weiter aus.

Für weitere Auskünfte:

- Thomas Hurter, Zentralpräsident ACS, Tel. 079 643 51 79

Der Automobil Club der Schweiz ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und aller weiteren mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen wie Konsumenten- und Umweltschutz. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit. Er setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse.